



An den Bürgermeister
Herrn Michael Joithe
— im Hause —

Geschäftsstelle
Rathaus I, Zimmer 014
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn

Telefon: 023 71/217 - 10 80
Telefax: 023 71/217 - 10 82
spd@iserlohn.de
www.spd-iserlohn.de

4. Dezember 2020

Anfrage zum Verwaltungsvorschlag der Sporthalle Seilersee als Impfzentrum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

am gestrigen Tag bin ich telefonisch von Ihrem Büro informiert worden, dass die Sporthalle der Gesamtschule Seilersee dem Märkischen Kreis als Impfzentrum vorgeschlagen werden soll. Auf Nachfrage teilte man mir mit, dass die Mitteilung noch bis zum Mittag geschehen müsse. Die Thematik war auch Gegenstand der Sitzung des letzten Haupt- und Personalausschusses, in dem diese Fristsetzung von Ihnen leider nicht dargestellt wurde. Mit einer möglichen Entscheidung für den Vorschlag erwarte ich vor allem für den laufenden Schulbetrieb, der in der aktuellen Situation ohnehin schon großen Herausforderungen unterliegt, weitere Probleme. Das Angebot des Schulsportunterrichts ist derzeit vor dem Hintergrund des Verbots des Amateurmehrsportvereins die einzige Möglichkeit gemeinsam Sport zu treiben. Als einzige wirkliche gangbare Lösung sehe ich die Aufstellung eines Zelts. Zum Vorgang habe ich namens meiner Fraktion noch folgende offene Fragen:

1. Welche anderen möglichen Vorschläge für ein Impfzentrum wurden in Betracht gezogen und weswegen verworfen? Aus welchen Gründen soll eine Zeltlösung nicht möglich sein?
2. Wann wurde die Schulleitung über den Vorschlag informiert und welche Absprachen bestehen mit ihr hinsichtlich der Nutzung?
3. Wie wird eine ausreichende Anzahl an von Patienten des Impfzentrums nutzbaren Parkplätzen sichergestellt?
4. Wie wird der Schulsport der Gesamtschule Seilersee sichergestellt, sollte das Impfzentrum in deren Sporthalle eingerichtet werden?
5. Wie schätzt die Verwaltung die zu erwartende Entwicklung des Verkehrs im Umfeld der Schule und Sporthalle im Sinne der Schulwegsicherheit – insbesondere in der Bismarckstraße – ein?

Ich danke Ihnen für Ihre kurzfristige Beantwortung im Sinne der Transparenz sowie Beteiligung der politischen Gremien sowie der Schulgemeinschaft spätestens in der Sitzung des Schulausschusses in der kommenden Woche.

Mit freundlichen Grüßen


Rm. Eva Kitz